

Zeitschrift für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Diese Zeitschrift wurde im Jahre 1871 als Jahrbuch für Gesetzgebung, Verwaltung und Rechtspflege des Deutschen Reichs gegründet. 1877 wurde der Titel in Jahrbuch für Gesetzgebung, Verwaltung und Volkswirtschaft im Deutschen Reich geändert. 1881 übernahm Gustav Schmoller die Herausgabe. Zum 75. Geburtstag von Gustav Schmoller im Jahre 1913 wurde der Name Schmollers zur Ehrung des langjährigen Herausgebers mit der Zeitschrift verbunden. Seitdem lautete der Titel Schmollers Jahrbuch für Gesetzgebung, Verwaltung und Volkswirtschaft im Deutschen Reich. 1968 wurde der Titel in Schmollers Jahrbuch für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, 1972 in Zeitschrift für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften geändert. Mit dem Jahre 1974 wurde die Zeitschrift wissenschaftliches Publikationsorgan der Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften — Verein für Socialpolitik —.

Redaktion: Prof. Dr. Helmut Schneider, Zürich, in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Helmut Koch, Münster, Prof. Dr. Kurt Rothschild, Wien, und Prof. Dr. Christian Watrin, Köln.

Alle für die Redaktion bestimmten Sendungen sind zu richten an: Prof. Dr. Helmut Schneider, CH-8006 Zürich, Weinbergstraße 59, Institut für empirische Wirtschaftsforschung der Universität Zürich.

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der photomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, für sämtliche Beiträge vorbehalten. Im Jahre 1974 erscheinen vier Hefte, Abonnementpreis halbjährlich 33,— DM zuzüglich Porto.

© Duncker & Humblot, 1 Berlin 41, Postfach 41 03 29, Dietrich-Schäfer-Weg 9, Ruf: 7 91 20 26

Inhaltsverzeichnis

Abhandlungen und Aufsätze

| | |
|---|-----|
| Zur Ökonomik der Kriminalitätsbekämpfung — Eine Integration der Re-sozialisierung in die Kriminalökonomik. Von <i>Hartwig Bartling</i> | 313 |
| Zielkonflikt in der nationalsozialistischen Agrarpolitik — Ein Beitrag zur Diskussion des Leistungsproblems in zentral gelenkten Wirtschaftssystemen. Von <i>Jürgen von Kruedener</i> | 335 |
| Zinssatz, Profitrate und Reswitching — Wie relevant ist das Reswitching-Phänomen? Von <i>Klaus Jaeger</i> | 363 |

Besprechungen

| | |
|---|-----|
| Wagner, Antonin: Steuerprobleme der Entwicklungsländer. Die stufenweise Rationalisierung von Steuersystemen als Methode der Entwicklungsfinanzierung. (<i>Peter Bieber</i>) | 387 |
| Weber, Eckhard: Stadien der Außenhandelsverflechtung Ostmittel- und Südosteuropas. (<i>R. Peter Rochlin</i>) | 388 |
| Wittkau, Klaus: Rahmenplanung des Städtebaues. Politische Siedlungskontrolle und das Problem der Intervention. (<i>Frohmund Grünärml</i>) | 389 |
| Keutmann, Dieter u. Margret Dieck: Auswirkungen der Konzentrations-tendenzen auf das Handwerk. (<i>Wilhelm Wernet</i>) | 390 |
| Wyluda, Erich: Lehnrecht und Beamtentum. Studien zur Entstehung des preußischen Beamtentums. (<i>Eberhard Schmieder</i>) | 390 |
| Bohnet, Michael: Das Nord-Süd-Problem. Konflikte zwischen Industrie- und Entwicklungsländern. (<i>Werner Wilhelm Engelhardt</i>) | 391 |
| Bolle, Michael-Detlef: Kurz- und langfristige Analyse ungleichgewichtiger makroökonomischer Angebot-Nachfrage-Systeme. (<i>Manfred Borchert</i>) | 392 |